

Seniorenvertretung

beim
Bezirksamt Spandau von Berlin



Seniorenvertretung Spandau, Carl - Schurz - Str. 2-6, 13578 Berlin

Offener Brief der
Seniorenvertretung Spandau
an die BVV-Fraktionen und
Einzelverordneten

SPD, CDU, Bündnis '90/Die Grünen,
AFD, FDP, Die Linke, Tierschutzpartei,
Bezv. Elmas Wiczorek-Hahn,
Bezv. Jens Hofmann

Geschäftszeichen

SenV Spandau

Bei Antwort bitte angeben

Ansprechpartner

Hr. Klocke

Dienstgebäude: Berlin Spandau

Carl - Schurz - Str. 2-6

Zimmer **63**

Telefon (030)

90279 - 2717

Telefax

90279 - 2751

E - Mail: [seniorenvertretung@](mailto:seniorenvertretung@ba-spandau.berlin.de)

ba-spandau.berlin.de

Datum: XX. August.2022

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

Im Herbst beginnt die Heizperiode, die viele Menschen finanziell stark belasten wird.

Während die jüngere Bevölkerung zur Arbeit, bzw. in die Schule oder Kita geht, halten sich die Rentnerinnen und Rentner - je älter sie werden - in der kalten Jahreszeit überwiegend zu Hause auf. Besonders dieser Personenkreis braucht deshalb allein schon aus gesundheitlichen Gründen eine warme Wohnung. Für viele Seniorinnen und Senioren, besonders für Alleinlebende, wird es wegen der gestiegenen Energiekosten aber nicht möglich sein, ihre Wohnung entsprechend zu heizen.

Zu den hohen Kosten für Heizung und Strom kommen die gestiegenen Lebensmittelpreise, die das Budget vieler Rentnerinnen und Rentner zusätzlich belasten. Sie verfügen im Durchschnitt über deutlich geringere Einkommen als Erwerbstätige und brauchen die 300 Euro Energiegeld daher umso dringender.

Menschen mit kleinen Einkommen sind besonders auf diese Pauschale in Höhe von 300 € angewiesen und dürfen von der Bundesregierung davon nicht ausgeschlossen werden.

Das Entlastungspaket muss nachgebessert werden!

Mit freundlichen Grüßen

(für die Seniorenvertretung)